

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: VL-189/2025 5. Ergänzung

Fachbereich: Ordnungsverwaltung

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	08.10.2026
BZK	13.10.2026
Stadtverordnetenversammlung	22.10.2026

Entwicklung eines Ausbildungs- und Übungsgeländes für die Feuerwehr und Hilfsorganisationen

a) Erläuterung:

Im Rahmen des Bedarfs- und Entwicklungsplans wurde die Entwicklung eines Ausbildungs- und Übungsgeländes auf dem Gelände der ehemaligen Standortschießanlage „Am Herzberg“ konzeptionell dargestellt. Ziel ist es, insbesondere für die überwiegend ehrenamtlichen Einsatzkräfte zeitgemäße und möglichst realitätsnahe Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten zu schaffen.

Das Gelände bietet aufgrund seiner Lage, der vorhandenen Gebäude sowie der unterschiedlichen Gelände- und Höhenstrukturen vielfältige Möglichkeiten für praktische Übungen. Bereits heute können dort unter anderem Übungen zur Brandbekämpfung, technischen Hilfeleistung, Waldbrandbekämpfung, Löschwasserversorgung über lange Wegstrecken sowie zur Rettung aus schwierigen Lagen durchgeführt werden. Neben der Feuerwehr wird das Gelände auch von weiteren Hilfsorganisationen für Übungszwecke genutzt.

Das in Anlage dargestellte Konzept zeigt darüber hinaus verschiedene Möglichkeiten für eine schrittweise Weiterentwicklung des Geländes zu einem Trainings- und Technikzentrum auf. Hierzu zählen beispielsweise ein Übungsturm, Schulungs- und Lagermöglichkeiten sowie spezielle Übungsbereiche für technische Hilfeleistung, Schachttretung, Verkehrsunfälle, Waldbrand und Rettungshundearbeit.

Zwischenzeitlich ist eine Teilfläche des Geländes durch die Fröde Bauunternehmung GmbH & Co. KG erworben worden. Ungeachtet der geänderten Eigentumsverhältnisse ermöglicht das Unternehmen der Feuerwehr weiterhin den Zutritt zu dieser Teilfläche sowie deren Nutzung für Ausbildungs- und Übungszwecke. Damit können die dort vorhandenen Übungsmöglichkeiten weiterhin in die praktische Ausbildung einbezogen werden.

Die weitere Entwicklung des Übungsgeländes soll unter Berücksichtigung der bestehenden Eigentumsverhältnisse und Nutzungsmöglichkeiten schrittweise betrachtet werden. Die konzeptionell vorgesehenen Entwicklungsmöglichkeiten ergeben sich im Einzelnen aus der beigefügten Anlage.

Anlage(n):

1. Anlage 4 Konzept Übungsgelände Homberg